

## Neue VHS-Veranstaltungsreihe „Menschenrechte FAQ – Rechte kennen. Durchblick behalten.“

Eine neue gesellschaftspolitische Veranstaltungsreihe der Wiener Volkshochschulen startet am **26. Juni** mit **Katarzyna Winiicka von UNDOK Verband zur gewerkschaftlichen Unterstützung undokumentiert Arbeitender**.

**Wien, 10.06.2025** Was bedeutet es heute, Menschenrechte zu haben – und was, wenn sie verletzt werden? Die neue gesellschaftspolitische Veranstaltungsreihe „Menschenrechte FAQ – Rechte kennen. Durchblick behalten.“ der Wiener Volkshochschulen widmet sich ab Juni 2025 in sechs öffentlichen und kostenlosen Gesprächen aktuellen menschenrechtlichen Fragen in Wien, Österreich und der EU.

Im Zentrum der Gespräche stehen 2025 die Lebensrealitäten und Rechte von undokumentiert Arbeitenden, Geflüchteten und Deserteur\*innen, Menschen mit Behinderungen, nicht binären Personen, wohnungslosen Menschen und Migrant\*innen. Gemeinsam mit Expert\*innen aus NGOs, Beratungsstellen und internationalen Organisationen werden rechtliche Grundlagen, gesellschaftliche Entwicklungen und Handlungsmöglichkeiten diskutiert. Wie steht es aktuell um das Recht auf Asyl, Selbstbestimmung, Nicht-Diskriminierung? Die Reihe geht diesen Fragen auf den Grund.

Die Veranstaltungen finden von **18:00 bis 20:00 Uhr in der VHS Ottakring** (Wolke 16) statt und bieten Raum für Fragen, Austausch und Vernetzung. Der Eintritt ist frei.

### Gesprächspartner\*innen und Termine:

- **26. Juni:** Katarzyna Winiicka von UNDOK – Verband zur gewerkschaftlichen Unterstützung undokumentiert Arbeitender
- **17. Juli:** Expert\*innen der Deserteurs- und Flüchtlingsberatung
- **7. August:** Nina Eckstein vom Büro zur Unterstützung des Monitoringausschusses zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Diese Veranstaltung wird mit Schriftdolmetschung begleitet.
- **10. September:** Pepper Gray von Venib – Verein nicht binär
- **15. Oktober:** Franz Haberl von Obdach Forum
- **2. Dezember:** Najwa Duzdar (Orient Express Beratungs-, Bildungs- und Kulturinitiative für Frauen) und Leila Hadj Abdou (Abteilung Migrationsforschung und Recht, IOM Landesbüro für Österreich)

### Ein Projekt für Demokratie und Teilhabe

Diese Reihe richtet sich an die Communities selbst, Unterstützer\*innen, juristisch Interessierte und alle, die sich für Menschenrechte engagieren möchten. Die Veranstaltungen sind Teil der Aktivitäten im Rahmen der Europäischen Demokratiehauptstadt Wien 2024/25. Die Reihe wird unterstützt im Rahmen der Förderung von Kleinvorhaben für Demokratie und Beteiligung durch die Stadt Wien – Energieplanung, organisiert vom dort verankerten Büro für Mitwirkung sowie von der Stadt Wien – Bildung und Jugend.

Weitere Informationen und das detaillierte (mit Screenreader auslesbare) Veranstaltungsprogramm und Hinweise zur Barrierefreiheit finden Sie unter: [www.vhs.at/menschenrechtefaq](http://www.vhs.at/menschenrechtefaq)

**Pressekontakt:**

Mag.a Nadja Pospisil  
Mediensprecherin  
Wiener Volkshochschulen  
Tel.: 01/89 174-100 105  
Mobil: 0699 189 177 58  
E-Mail: [nadja.pospisil@vhs.at](mailto:nadja.pospisil@vhs.at)  
[www.vhs.at](http://www.vhs.at)